Spielräume Kontrabassunterricht 3

Diese Fortbildung besteht aus mehreren Einzelseminaren, in denen die Themeninhalte in Theorie und Praxis behandelt werden. Hierfür sind auch Schülerdemonstrationen und Übungen vorgesehen.
Für die beiden abendlichen Diskussionsrunden sind die Teilnehmer*innen eingeladen, zusätzlich zum Thema „Literatur“ auch eigene Themen für den fachspezifischen Austausch einzubringen (bitte bei der Anmeldung angeben).

Zielgruppe
Kontrabasslehrkräfte, Kontrabassist*innen, Studierende

Termin
1. Oktober 2022, 14.00 Uhr bis
3. Oktober 2022, 14.00 Uhr

Veranstaltungsort
Musikschule Korntal-Münchingen
Schulstraße 4
70825 Korntal-Münchingen

Kursgebühr
170,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
195,00 € für weitere Teilnehmer*innen
145,00 € für Studierende

Hinweis für Studierende
Dieser Kurs kann als Blockseminar angerechnet werden.

Anmeldung
www.musikschulen-bw.de/training/spielraeume-kontrabassunterricht-3-2/

Kontakt
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs
Herdweg 14, 70174 Stuttgart

Telefon 0711 2185112
E-Mail fortbildungen@musikschulen-bw.de

Anmeldeschluss
14. September 2022

Spielräume Kontrabassunterricht 3

1. – 3. Oktober 2022
Korntal-Münchingen

Landesverband
der Musikschulen
Baden-Württembergs

Fortbildungsinhalte

Prof. Andreas Cincera

Kontrabass inklusiv

In diesem Impuls geht es um konkrete Herangehensweisen und Hintergrundwissen, wie eine Teilhabe in Bezug auf das Erlernen des Kontrabassspiels von Kindern und Jugendlichen mit spezifischen Bedürfnissen gefördert werden kann, sei es im Einzelunterricht, in Gruppen und im besten Fall im Sinne der Inklusion. Der Ausgangspunkt liegt im Erkennen der individuellen, spezifischen Ressourcen und Möglichkeiten. Außerdem geht es um überindividuelle Aspekte, die für Musiklehrpersonen hilfreich sein können für den didaktischen Zugang, etwa zu bewährten Hilfsmitteln, und das Verständnis der Phänomene, die bspw. bei anderen Lerntempi, bei AD(H)S, bei Autismus, bei Menschen mit Trisomie, mit Einschränkungen beim Sehen, Hören u.a.m. zu beobachten sind. Dies dürfte auch anregend sein für die allgemeine Unterrichtspraxis.

Prima la musica, dopo la tecnica

Wie können wir konkret diesen im italienischen Sprichwort verdichteten didaktischen Grundsatz umsetzen? Wie wirkt es sich auf die Lernprozesse aus, wenn wir in unterschiedlichsten Lernstufen mit den Schüler*innen erst von einer musikalischen Vorstellung eines Stückes ausgehen, um dann aus dieser heraus die sich anbietenden spieltechnischen und diversen weiteren fachspezifischen Lernprozesse zu erschließen und zu entfalten.

Prof. Detmar Kurig

Klangbild – Körperbild

Auf dem Weg zum/zur Musiker*in stehen für den Dozenten zwei Bereiche im Vordergrund:

- die Fähigkeit, Klang im Raum zu erleben und diese weiterzuentwickeln (Klangbild)
- die Fähigkeit, Bewegung im Raum wahrzunehmen und zu verfeinern (Körperbild)

Die Erarbeitung der vielschichtigen Aspekte der Klangbild-/Körperarbeit und wie sie sich aufeinander beziehen, wird Inhalt des Kurses sein.
Hierfür werden auch die Erkenntnisse der historischen Aufführungspraxis und von Qigong nutzbar gemacht.

Prof. Mini Schulz

Der E-Bass

Für den Jazz- und Popularbereich wird Prof. Mini Schulz geeignete Literatur für den Musikschulbedarf vorstellen (mit und ohne Noten) sowie das Equipment für den E-Bass vorstellen und in dessen Handhabung einführen.

Prof. Song Choi

Literatur und Motivation

Jede Lehrkraft wünscht sich motivierte Schüler*innen. Die Musik selbst ist ein Motivationsfaktor, weshalb jede Lehrkraft auf der Suche nach „guten" Stücken ist. In diesem Kurs werden Stücke vorgestellt, die Schüler*innen gerne spielen und mit denen sie ihre musikalischen und technischen Fähigkeiten weiterentwickeln.
Die Teilnehmer*innen sind eingeladen, zur Veranschaulichung auch verschiedene motivationale Aspekte des eigenen Unterrichtens mit einzubringen anhand von Fallbeispielen aus der eigenen Unterrichtstätigkeit.

Dozenten

Prof. Song Choi, Kontrabasslehrer an den Musikschulen Württembergisches Allgäu und Lustenau, Honorarprofessor an der Musikhochschule Stuttgart, Lehrbeauftragter für Kontrabassmethodik an der Musikhochschule in Frankfurt a.M.

Prof. Andreas Cincera, Professor für Kontrabass und Didaktik sowie Forschungsbeauftragter an der Scuola Universitaria Lugano, Studienleiter sowie Dozent für Psychologie und interdisziplinäre Weiterbildung an der Berner Fachhochschule/Hochschule der Künste Bern

Prof. Detmar Kurig, Professor für Kontrabass an den Musikhochschulen Köln und Trossingen

Prof. Mini Schulz, Professor am Institut für Jazz und Pop an der Musikhochschule Stuttgart, Workshopdozent an den Musikhochschulen in Seoul, Sydney und Paris, Gründer des „Popbüro Region Stuttgart", Initiator der Reihe „Jazz für Kinder", Präsidiumsmitglied des Landesmusikrates und des Jazzverbandes Baden-Württemberg